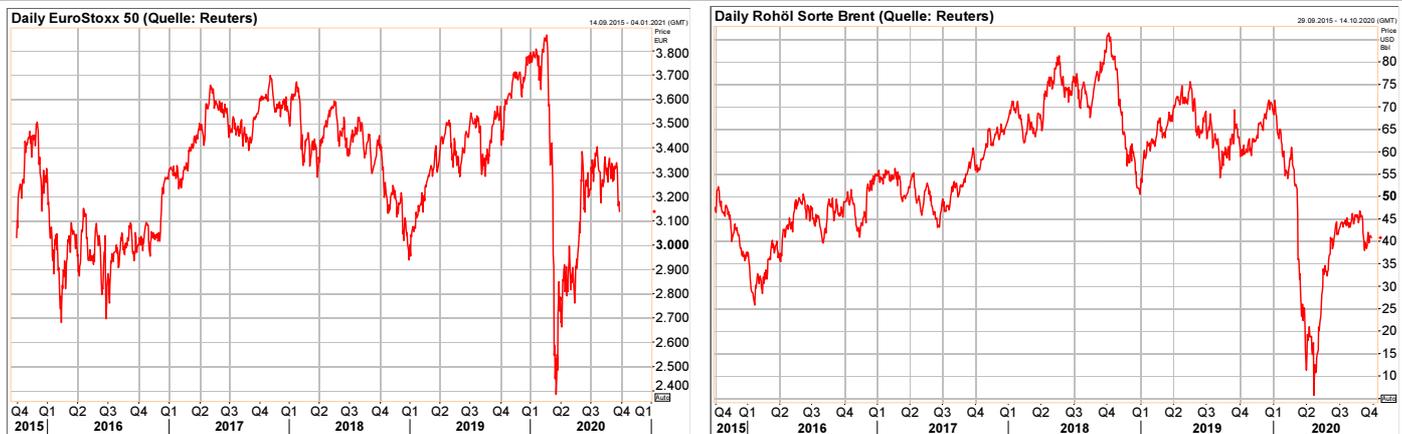


Marktüberblick am 28.09.2020

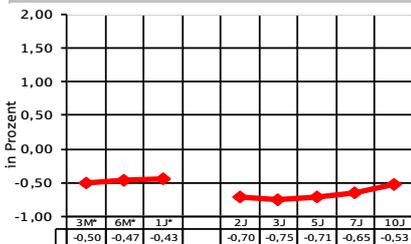
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.469,20	-1,09 %	-5,89 %	Rendite 10J D *	-0,53 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.421,50
MDax *	26.452,76	+0,11 %	-6,57 %	Rendite 10J USA *	0,66 %	-0 Bp	S&P 500-Future	not be found
SDax *	12.025,26	+0,23 %	-3,89 %	Rendite 10J UK *	0,15 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	11204,00
TecDax*	3.015,51	+0,14 %	+0,02 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	-5 Bp	Bund-Future	174,59
EuroStoxx 50 *	3.137,06	-0,72 %	-16,24 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-0 Bp	VDax *	29,18
Stoxx Europe 50 *	2.882,03	-0,22 %	-15,31 %	Umlaufrendite *	-0,52 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1856,59
EuroStoxx *	347,41	-0,57 %	-14,00 %	RexP *	498,73	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	40,56
Dow Jones Ind. *	27.173,96	+1,34 %	-4,78 %	3-M-Euribor *	-0,50 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1627
S&P 500 *	3.298,46	+1,60 %	+2,09 %	12-M-Euribor *	-0,43 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9098
Nasdaq Composite *	10.913,56	+2,26 %	+21,63 %	Swap 2J *	-0,49 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0806
Topix	1.661,93	+1,69 %	-5,06 %	Swap 5J *	-0,43 %	-1 Bp	Euro/Yen	122,41
MSCI Far East (ex Japan) *	547,59	+0,51 %	-0,92 %	Swap 10J *	-0,24 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,75
MSCI-World *	1.768,51	+1,19 %	-1,74 %	Swap 30J *	-0,03 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 28. Sep (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag war er angesichts zunehmender Sorgen, eine zweite Welle in der Coronavirus-Pandemie könnte zu neuen Einschränkungen für das öffentliche Leben und die Wirtschaft führen, 1,1 Prozent schwächer bei 12.469,20 Punkten aus dem Handel gegangen. Die Pandemie dürfte auch weiterhin Hauptthema an der Börse bleiben. In mehreren europäischen Ländern sind derzeit die Neuinfektionen stark gestiegen, und zum Teil wurden bereits wieder Ausgangssperren verhängt. Unabhängig davon feiert Siemens Energy sein Börsendebüt. Die abgespaltene Energietechnik-Sparte von Siemens wird dabei für einen Tag das 31. Mitglied im Dax.

Kursgewinne bei den großen Technologiewerten bescherten den US-Börsen trotz weltweiter Corona-Sorgen einen versöhnlichen Wochenabschluss. Der US-Leitindex Dow Jones gewann 1,3 Prozent auf 27.173 Punkte. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 2,3 Prozent auf 10.913 Zähler vor und der breit gefasste S&P 500 rund 1,5 Prozent auf 3.298 Stellen. Dabei hatten die Indizes im frühen Handel allesamt noch Abschlüge hinnehmen müssen. Auf Wochensicht ging es für die Nasdaq ein Prozent bergauf und für Dow sowie S&P rund ein Prozent bergab. Für S&P und Dow ist es das vierte Wochenminus in Folge - die längste Verlustserie seit gut einem Jahr. Von dem billionenschweren Corona-Hilfspaket des US-Kongresses sind derzeit bis zu 380 Milliarden Dollar noch nicht genutzt, wie Finanzminister Steven Mnuchin und Notenbankchef Jerome Powell erklärten. Das Geld könnte an Haushalte und Unternehmen fließen, wenn die Abgeordneten den Weg dafür ebneten. Allerdings machen es die zunehmenden Spannungen zwischen Republikanern und Demokraten wenige Wochen vor der Wahl unwahrscheinlich, dass sich beide Seiten einigen. Das trieb den Dollar in die Höhe. "Zu Zeiten, in denen Chaos und Verwüstung und Unsicherheit so intensiv und so dicht sind, erstarkt der Dollar", sagte ein Devisenhändler. Aufwärts ging es auch für die großen Tech-Firmen: Facebook, Alphabet, Amazon, Apple und Netflix legten bis zu 3,8 Prozent zu. Die Unternehmen profitierten schon in den vergangenen Monaten von den Corona-Beschränkungen, weil sich die Menschen zuhause Waren im Internet bestellten oder Filme online ansahen.

Die Kursgewinne zum Ausklang der vergangenen Woche an der Wall Street haben am Montag auch die japanischen Aktien angeschoben. In Japan stieg der marktweite Topix um 1,7 Prozent auf 1.662 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

-/-

Unternehmensdaten heute

Siemens Energy (Erstnotiz des Siemens Spin-off)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.